

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung**

### **öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Jugendhilfeausschuss	25.08.2020

#### **Erhalt der Einrichtung "Take Five" sichern**

Anfrage der SPD-Fraktion:

Die Kinder- und Jugendeinrichtung Take Five in der Ulmer Straße 12 in 50739 Köln Bilderstöckchen wird bis zum Ende dieses Jahres ihre Räumlichkeiten verlieren. Der Mieter hat Eigenbedarf angekündigt und das Mietverhältnis beendet.

Das Take Five Bilderstöckchen muss aufgrund ihrer langjährigen guten Arbeit im Stadtteil und der gelungenen Vernetzung in der gesamten Stadt erhalten bleiben.

Dafür muss die Einrichtung im Sozialraum neue Räumlichkeiten finden.

Die SPD-Fraktion bittet vor diesem Hintergrund um folgende Informationen:

1. Wie kann das Überleben des „Take Five“ im Bezirk Nippes gesichert werden?
2. Welche Erfolgsaussichten hat der Vorschlag der Einrichtung, die beiden Zweigstellen am Standort Neue Kempener Straße zusammen zu legen und dafür Räumlichkeiten der Wohnungsversorgungsbetriebe zu nutzen?
3. Welche Alternativen prüft die Verwaltung derzeit?

Die Verwaltung nimmt wie folgt Stellung:

Der Träger SKM der Jugendeinrichtung Take Five in Köln Bilderstöckchen ist seit Bekanntwerden der Kündigung durch den derzeitigen Vermieter auf der Suche nach einem neuen Zuhause für die Jugendeinrichtung. Die Bemühungen, in Bilderstöckchen eine passende Immobilie zu finden, gestalten sich jedoch sehr schwer. Auf der Geldernstraße befand sich eine, in unmittelbarer Nähe des jetzigen Hauses, passende Immobilie. Diese wurde zur Erweiterung einer bestehenden Kita im gleichen Haus jedoch dort weitervermietet. Weitere Bemühungen im Stadtteil waren leider nicht erfolgreich.

Die Zusammenlegung von Take Five Bilderstöckchen und Take Five Mauenheim auf der Kempenerstr. 217 a ist eine sinnvolle Alternative. Beide Einrichtungen sind sehr gut von der Bahnstation Geldernstr./Parkgürtel zu erreichen (fußläufig ca. 600 Meter). Der überwiegende Teil der Besucherinnen und Besucher kann täglich über diese Station von der Schule aus direkt in die Einrichtung gelangen. Da beide Häuser sehr gut besucht werden, ist eine Erweiterung der derzeitigen pädagogischen Nutzfläche notwendig. Eine Erweiterung der Nutzfläche wäre über die Anmietung des derzeitigen Haus-

meisterbüros des Wohnungsamtes auf dem gegenüberliegenden Flur in diesem Gebäude möglich. So könnte das große Angebot beider Einrichtungen in der Übermittagsbetreuung (ÜMB) weitergeführt und der offene Bereich der pädagogischen Arbeit im Abendbereich und am Wochenende fortentwickelt werden. Der Träger SKM befindet sich dazu mit dem Wohnungsamt im Gespräch. Die Jugendverwaltung kann zu diesem Zeitpunkt noch keine finalen Ergebnisse vorlegen.

Das pädagogische Angebot in Bilderstöckchen Süd und in Mauenheim erreicht seit vielen Jahren sehr viele Kinder und Jugendliche, die der gezielten Unterstützung bedürfen. Die Vernetzung vor Ort unterstützt das Gemeinwohl nachhaltig und wird vertrauensvoll von den Besucher\*innen, deren Familien und der Nachbarschaft angenommen. Die langfristige Bindung an die Einrichtung gibt den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit der positiven Perspektivgestaltung.

Beide Einrichtungen sind seit Jahren intensiv in der Arbeit mit Geflüchteten engagiert. So gibt es bedarfsorientierte Angebote für Kinder und Jugendliche und deren Familien im Stadtteil. Die Integration und die Förderung, gerade im schulischen Bereich, helfen hier nachhaltig.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind langjährig in ihren Einrichtungen tätig und bieten damit die notwendige Kontinuität in der Beziehungsarbeit vor Ort.

**Gez. Voigtsberger**